

CC 9048



Inhalt

| | |
|---|-----------|
| Einleitendes | 2 |
| 1. Allgemeine Hinweise | 2 |
| 2. Sicherheitshinweise | 2 |
| Montage der Freisprecheinrichtung | 4 |
| 3. Lieferumfang | 4 |
| 4. Platzierung der beleuchteten Fernbedienung | 6 |
| 5. Anschlüsse an der Elektronikbox | 7 |
| Bedienungsanleitung | 11 |
| 6. Inbetriebnahme der Freisprecheinrichtung | 11 |
| 7. Eine <i>Bluetooth</i> -Verbindung herstellen | 11 |
| 8. Übersicht über die Funktionen der Tasten | 13 |
| 9. Musikwiedergabe über A2DP | 14 |
| 10. Telefon im Halter laden | 14 |
| Weitere Informationen | 15 |
| 11. Service | 15 |
| 12. Bestimmungsgemäßer Gebrauch dieses Systems | 16 |
| 13. Zulassungen und Konformitätserklärungen | 16 |

1. Allgemeine Hinweise

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

Sie haben eine Freisprecheinrichtung der Marke BURY erworben und sich so für ein Produkt mit hoher Qualität sowie höchstem Bedienungskomfort entschieden.

Damit Sie den vollen Komfort Ihrer BURY Freisprechanlage genießen können, lesen Sie sich die Bedienungsanleitung bitte sorgfältig durch. Falls Sie zusätzlich Fragen zum Einbau oder Betrieb haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler. Er berät Sie gerne und zuverlässig und leitet Ihre Erfahrungen und Anregungen an den Hersteller weiter.

Oder wenden Sie sich an unsere Hotline. Die Telefon- und Faxnummern finden Sie unter dem Stichwort Service.

Wir wünschen Ihnen eine gute Fahrt.

2. Sicherheitshinweise

Einbau - wer und wo

Wir empfehlen Ihnen den Einbau durch eine Fachwerkstatt durchführen zu lassen. Nur qualifiziertes Personal kann die Einbauvorgaben der Kfz-Hersteller korrekt umsetzen.



Stromversorgung

Diese Freisprecheinrichtung ist für den Einsatz in Kraftfahrzeugen mit einem Bordnetz von 12 Volt (PKW) ausgelegt. Beabsichtigen Sie, das Gerät in ein Kraftfahrzeug mit einem Bordnetz von 24 Volt (LKW) einzubauen, benutzen Sie bitte einen Spannungswandler. Fragen zu diesem Thema beantwortet Ihnen gerne unsere Hotline.



Platzierung, Lautstärke

Installieren Sie die Komponenten des Gerätes so im Fahrzeug, dass Ihre Sicht nicht beeinträchtigt wird und die Komponenten nicht in einer Personenaufprallzone der Fahrgastzelle oder in Entfaltungsbereichen von Airbags montiert sind. Zum Herauslösen von Verkleidungen (mit und ohne Airbags) oder Komponenten des Armaturenbretts sind in einigen Fällen spezielles Werkzeug und spezielle Kenntnisse erforderlich.



Sachgemäße Handhabung

Für Beschädigungen und Störungen durch unsachgemäße Installation und Handhabung des Systems übernehmen wir keine Haftung. Setzen Sie deshalb das Gerät weder Nässe, extremen Temperaturen oder Erschütterungen aus und befolgen Sie genau die in der Einbau- und Bedienungsanleitung vorgegebenen Arbeitsschritte.



Bedienung im Straßenverkehr

Bedienen Sie das System nur in Situationen, in denen es Ihnen die Verkehrslage erlaubt und Sie dabei andere Verkehrsteilnehmer nicht gefährden, schädigen, behindern oder belästigen. Die Lautstärke des Geräts ist so einzustellen, dass Außengeräusche weiterhin wahrgenommen werden können.

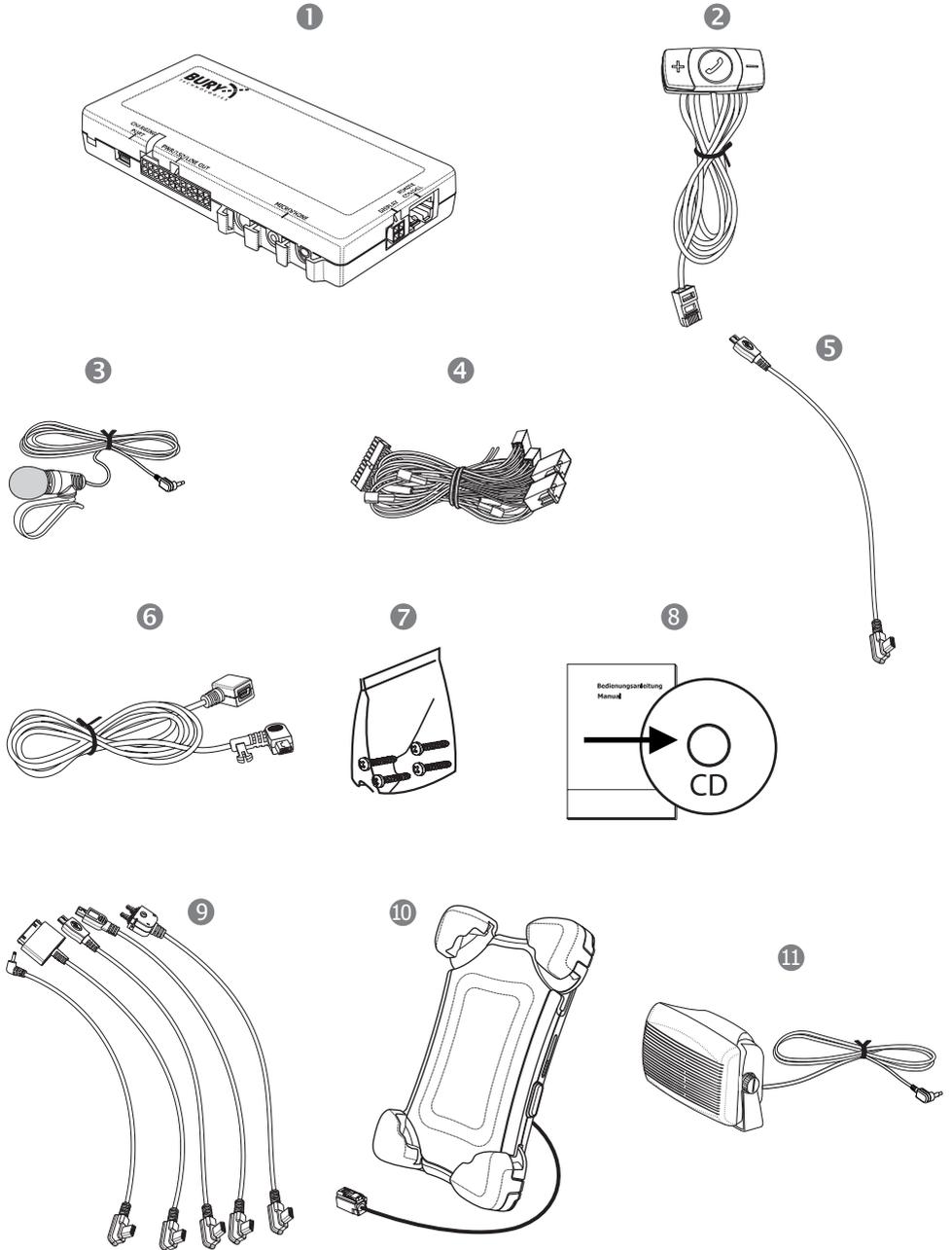
Im Störfall

Nehmen Sie das Gerät nicht in Betrieb, wenn Sie einen Defekt bemerken bzw. vermuten. Suchen Sie einen BURY Fachhändler auf oder stellen Sie Kontakt zur BURY Hotline her. Unsachgemäße Reparaturversuche können für Sie gefährlich sein. Deshalb darf nur qualifiziertes Personal Überprüfungen vornehmen.

Wichtig:

- ▶ Der Fahrer ist jederzeit für die sichere Führung und Kontrolle seines Fahrzeugs verantwortlich. Sie sollten während des Fahrens kein Mobiltelefon - und besonders nicht die Funktionen SMS / MMS schreiben oder lesen - nutzen.
- ▶ Untersuchungen ergaben, dass es ein Risiko für Ihre Sicherheit darstellt, abgelenkt zu sein. Die Nutzung eines Mobiltelefons während der Fahrt kann die Ursache einer solchen Ablenkung sein.
- ▶ Der Hersteller weist hiermit ausdrücklich darauf hin, dass Sie während der Fahrt eine Freisprecheinrichtung nutzen sollten.

3. Lieferumfang



Die Freisprecheinrichtung (FSE) wird je nach Vertriebsgebiet mit unterschiedlichen Zusammensetzungen von Komponenten ausgeliefert. Die Bedienungsanleitung bezieht sich aber auf alle Varianten.

Beschreibung der Komponenten:

- 1) Elektronikbox
- 2) Fernbedienung
- 3) Mikrofon
- 4) ISO-Kabelbaum
- 5) Micro-USB-Ladekabel
- 6) Verlängerungskabel
- 7) Montagezubehör
Befestigungsschrauben für Elektronikbox
- 8) Installations- und Bedienungsanleitungen auf CD

Optionales Zubehör:

- 9) Handy- und smartphonespezifische Ladekabel
- 10) BURY ChargingCradle Universal
- 11) Externer Lautsprecher

Hinweis:

► Sollten Komponenten hinzukommen oder wegfallen, so erhalten Sie über ein separates Beiblatt eine entsprechende Information.

4. Platzierung der bleuchteten Fernbedienung

Schritt 1:

Wählen Sie bitte zuerst den für Sie in Ihrem Fahrzeug am besten geeigneten Standort für die Fernbedienung aus, indem Sie diese an verschiedenen Positionen im Fahrzeug einmal anhalten, bzw. positionieren. Haben Sie eine geeignete Position für die Fernbedienung gefunden, können Sie sie entsprechend anbringen / befestigen. Nutzen Sie bitte das Säuberungstuch zum Entfetten der Oberflächen. Bitte beachten Sie, dass es bei starken Temperaturschwankungen während der späteren Nutzung je nach Struktur und Beschaffenheit zu Entfärbungen der Oberflächen kommen kann.

Wichtig:

► Die Fernbedienung kann nur einmal aufgeklebt werden, beim Entfernen kann es zur Beschädigung der Klebefläche kommen.

Schritt 2:

Je nach Fahrzeugtyp und dessen Ausstattung (z. B. Airbags) ist es sinnvoll, das Mikrofon entweder an der A-Säule, an der Sonnenblende oder am Dachhimmel zu installieren. Hinweise zu den Ausstattungsmerkmalen des Fahrzeugs entnehmen Sie bitte den Fahrzeugunterlagen.

Schritt 3:

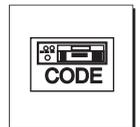
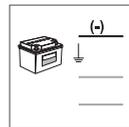
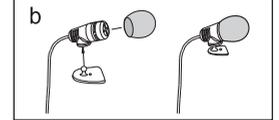
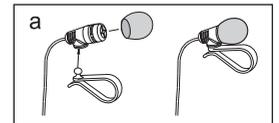
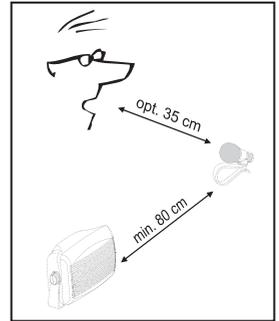
Verlegen Sie bitte die Kabel möglichst so, dass sie nicht unbefestigt im Fahrzeug liegen/hängen und keinen Einfluss auf das Führen des Fahrzeugs ausüben können. Achten Sie beim Verlegen eines Kabels darauf, dass es nicht auf Zug beansprucht wird sondern noch Spiel besitzt. Vermeiden Sie Kabelquetschungen, die zu Beschädigungen der Isolierungen durch Reibung/Scheuern entstehen können.

Schritt 4:

Installieren Sie die Elektronikbox an geeigneter Stelle im Fahrzeug. Dies kann z. B. hinter dem Radio, im Handschuhfach oder in der Mittelkonsole sein. Achten Sie darauf, dass Sie ohne Probleme an die Anschlüsse der Box kommen. Bevor Sie Komponenten an der Elektronikbox anschließen, sollten Sie zur Sicherheit die Batterie abklemmen. Achten Sie hierbei auf eine eventuelle Radiokodierung (siehe Radio-Handbuch).

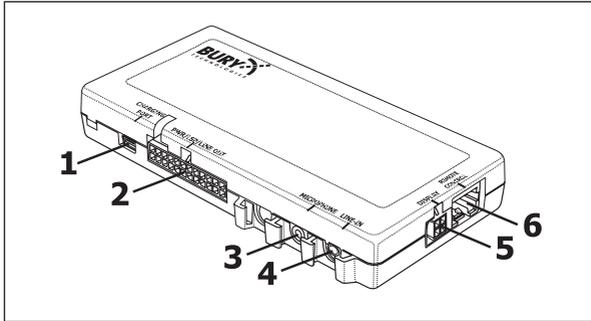
Wichtig:

► Installieren Sie die Elektronikbox hinter einer Verkleidung bzw. an einer Stelle, an die Sie nur nach Öffnen / Lösen eines Schutzes / einer Abdeckung herankommen. Die Anschlussbox darf nicht offen im Fahrzeug herumhängen.



5. Anschlüsse an der Elektronikbox

An der Elektronikbox werden die anderen Komponenten der FSE angeschlossen. Folgende Anschlüsse sind gegeben:



Anschlussmöglichkeiten:

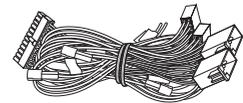
- 1 Mini-USB
- 2 Stromversorgung/Stummschaltung über ISO-Kabelbaum
- 3 Mikrofon
- 4 LINE-IN
- 5 Multifunktionsdisplay - Buchse für mögliche Systemerweiterungen
- 6 RJ45-Fernbedienung

Anschluss 1: Akkulademöglichkeit über Mini-USB

Über ein Mini-USB-Kabel können Sie den Akku Ihres Mobiltelefones laden.

Anschluss 2: Stromversorgung über ISO-Kabelbaum

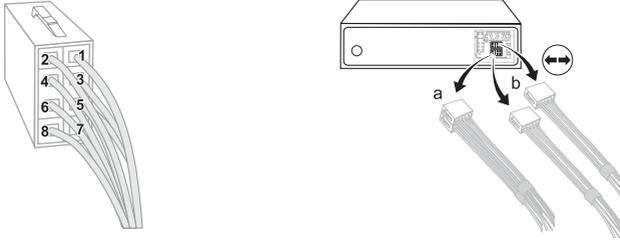
Die Stromversorgung der FSE und die Funktionen wie die Stummschaltung des Autoradios sowie die Sprach- und Musikwiedergabe auf die Autolautsprecher werden anhand des ISO-Kabelbaums gewährleistet.



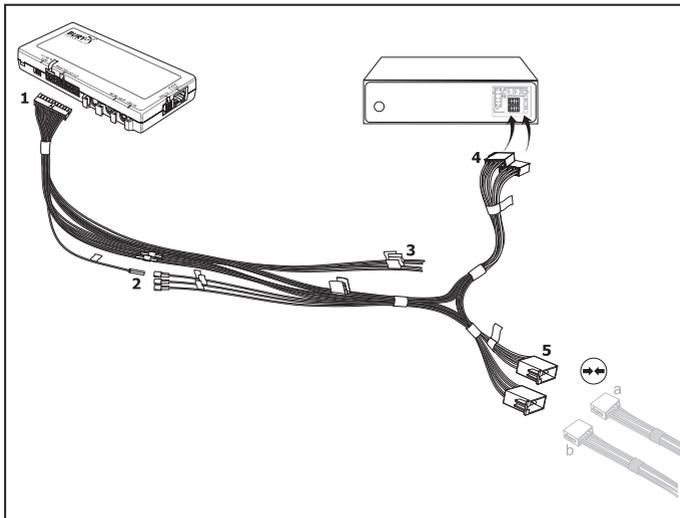
Montage der Freisprecheinrichtung

Je nach Fahrzeugart / Autoradio kann die Stift-Belegung der ISO-Stecker variieren. Stellen Sie vor Gebrauch des ISO-Kabelbaums zur Vermeidung von Schäden sicher, dass die Belegung passend ist. Informationen erhalten Sie dazu in der Beschreibung des Autoradios.

Ziehen Sie den (a) bzw. die (b) ISO-Stecker hinten am Radio ab. Verbinden Sie den bzw. diese Stecker mit der passenden Buchse (5) an dem ISO-Kabelbaum. Verbinden Sie nun die Stecker (4) vom ISO-Kabelbaum wiederum mit dem Radio.



Ausgehend vom schwarzen 20poligen Molexstecker (Stecker 1, der in den Anschluss 2 der Elektronikbox gesteckt wird) finden Sie ein gelbes (Radio-Stummschaltung) und ein rotes (Dauerplus) Kabel mit einem 24poligen Steckverbinder.



Dem einen gelben Kabel (2) für die Radiostummschaltung stehen drei andere gegenüber. Auch hier kann via Multimeter das korrekte Kabel herausgefunden werden.

Anhand des ISO-Kabelbaums können Sie die Musik- und die Sprachwiedergabe während eines Telefonats auf die Fahrzeuglautsprecher legen. Bei eingehenden Telefonaten wird die Musikwiedergabe (von der FSE oder dem Autoradio) automatisch unterbrochen.

Die vier offenen Kabelenden (3), markiert mit LINE/PHONE, können am Autoradio (wenn vorhanden) an einen Phone-In/Tel-NF-Eingang angeschlossen werden. Dadurch ist es ebenfalls hierüber möglich, die Musik- oder die Sprachwiedergabe in das Radio einzuspeisen. Entsprechende Einstellungen sind dazu in der FSE (AUX-Out) und im Radio (AUX-In) vorzunehmen.

Achtung:

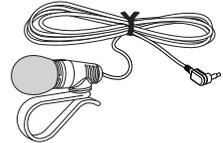
► Schließen Sie das blaue Kabel ebenfalls an Klemme 30 (Dauerplus) an, dann wird die Freisprecheinrichtung permanent mit Strom versorgt. Dies könnte bei längerem Stillstand des Fahrzeugs zur Entladung der Autobatterie führen.

► Weichen Sie von der vorgegebenen Anschlussbeschreibung ab, könnten einige Funktionen der FSE (z. B. die Rufbereitschaft) nicht korrekt funktionieren.

Anschluss 3: Mikrofon

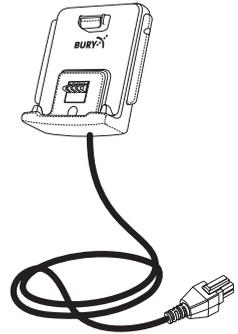
Hier schließen Sie den Klinkenstecker des Mikrofons an.

Anschluss 4: LINE-IN



Anschluss 5: Monitor (Multifunktionsdisplay)

In diesen Anschluss stecken Sie bitte den kleinen Molexstecker, der von der Halterung des Monitors kommt. Die kleine Kunststoffnase oberhalb des Steckers rastet bei korrekter Montage automatisch ein. Dies sichert die Verbindung vor dem Lösen durch Vibrationen.



Anschluss 6: RJ45- Fernbedienung

Schließen Sie die beleuchtete Fernbedienung hier an.



6. Inbetriebnahme der Freisprecheinrichtung

Versorgen Sie die Freisprecheinrichtung (FSE) mit Spannung, erklingt ein langes Signal. Die FSE versucht nun für 90 Sekunden (abhängig von der Zahl der verbundenen Telefone) eine Verbindung zu dem letzten mit ihm verbundenen und sich in der Nähe befindenden Mobiltelefon aufzubauen.

7. Eine *Bluetooth*-Verbindung herstellen

Möchten Sie zum ersten Mal eine *Bluetooth* Verbindung zwischen Ihrem Mobiltelefon und der FSE herstellen, müssen Sie die *Bluetooth* Funktion bei Ihrem Mobiltelefon aktivieren und nach *Bluetooth* Geräten suchen lassen. In diesem Fall nach einem Gerät mit der Bezeichnung „CC 9048...“. Falls mehrere Geräte entdeckt worden sind, wählen Sie bitte die FSE aus und geben die **PIN-Nummer „1234“** ein. Eventuell müssen Sie noch bei Ihrem Mobiltelefon auf „Verbinden“ oder „Datentransfer zulassen“ klicken, um die Verbindung endgültig aufzubauen.

Hinweis:

► Das Suchen nach *Bluetooth*-Geräten und der Aufbau einer *Bluetooth*-Verbindung kann 2-3 Minuten dauern.

Bei erfolgreich hergestellter Verbindung werden die Namen des gekoppelten Mobiltelefons und des Providers angezeigt. Starten Sie den Ladevorgang für das Telefonbuch, um Ihre Kontakte mit der FSE zu synchronisieren. Dies kann, je nach Anzahl der gespeicherten Daten, einige Sekunden in Anspruch nehmen. Wird die Synchronisation des Telefonbuches durch z. B. einen eingehenden Anruf unterbrochen, kann es vorkommen, dass nicht alle Einträge übermittelt wurden. Hier sollte das Telefonbuch nochmals manuell synchronisiert werden.

Lässt sich keine Verbindung aufbauen, überprüfen und aktualisieren Sie bitte den Stand der Software (Firmware) auf Ihrem Mobiltelefon oder bei der FSE. Eine Übersicht zu dieser Thematik finden Sie im Internet unter www.bury.com.

Hinweis:

► Im Internet finden Sie eine Übersicht mit einer Vielzahl von Mobiltelefonen, welche mit dieser FSE getestet wurden. Beachten Sie aber bitte, dass eine von der Liste abweichende Firmware des jeweilig aufgeführten Mobiltelefons dazu führen kann, dass bestimmte Anzeigen und Funktionen nicht mehr oder nur eingeschränkt möglich sind.

Weiterhin ist es möglich, dass Sie erst die Liste der gekoppelten Geräte in Ihrem Telefon löschen müssen, damit die FSE richtig erkannt und eine Verbindung aufgebaut werden kann. Lesen Sie sich die Bedienungsanleitung Ihres Mobiltelefons durch, falls Sie Fragen zu dessen Menüführung, Funktionen und Bedienung haben sollten. Diese weicht je nach Hersteller und Typ stark voneinander ab.

Hinweis:

► Ist der Akku Ihres Mobiltelefons fast leer, lässt sich in vielen Fällen ebenfalls keine *Bluetooth* Verbindung aufbauen.

Die FSE besitzt einen Speicher, in dem die Kennungen von bis zu 8 Mobiltelefonen abgespeichert werden. Wird ein neuntes Mobiltelefon gekoppelt, wird der jeweils älteste Speichereintrag in der FSE gelöscht.

Möchten Sie eine *Bluetooth* Verbindung aufheben, besteht die Möglichkeit, diese komfortabel an der FSE oder von Ihrem Mobiltelefon aus zu unterbrechen. Des Weiteren wird die Verbindung unterbrochen, wenn Sie sich samt Mobiltelefon zu weit vom Fahrzeug und damit vom Empfangsradius der FSE entfernen.

Beachten Sie bitte, dass die Kapazität des Akkus Ihres Mobiltelefons bei aktivierter *Bluetooth* Funktion schnell abnehmen kann. Möchten Sie die *Bluetooth* Funktion nicht mehr nutzen, z. B. beim längeren Verlassen des Fahrzeugs, so sollten Sie diese deaktivieren.

Dank der **Multipoint Funktion** können Sie zwei Mobiltelefone gleichzeitig via *Bluetooth* mit der CC 9048 verbinden. Diese Funktion bedienen Sie mit der mittleren Taste. Dem zuletzt gekoppelten Mobiltelefon wird der Vorrang eingeräumt, d.h., dass alle in der Tabelle (auf Seite 13 dieser Anleitung) beschriebenen Funktionen sich auf dieses Telefon beziehen.

Nach dem Einschalten der Freisprecheinrichtung verbindet sich die Anlage mit dem zuletzt verbundenen Smartphone. Bedingung dafür ist, dass sich dieses im Fahrzeug befindet, die *Bluetooth* Funktion aktiviert ist und die Kopplungskennung zum Handyhalter nicht gelöscht wurde.

Sollten zur selben Zeit auf beiden Mobiltelefonen Anrufe eingehen, so kann der auf das zweite Telefon eingehende Anruf erst nach Ablehnung des ersten Anrufs empfangen werden. Dann besteht die Möglichkeit, den ersten Anruf kurzfristig zu beenden und dann den zweiten ebenfalls abzulehnen (die beiden Schritte werden ebenfalls durch das Drücken der Minus-Taste ausgeführt) oder den ersten Anruf zu beenden und den zweiten Anruf direkt anzunehmen (durch das Drücken der Plus-Taste). Ein Halten des ersten Telefonats ist nicht möglich, da nicht auf derselben Rufnummer angerufen wird.

Hinweis:

- Bitte beachten Sie die länderspezifische Gesetzgebung zum Telefonieren im Auto.
- Um die Sprachwahlfunktionen (Voice-Tags) Ihres Mobiltelefons mit der FSE nutzen zu können, müssen Sie vorab Rufnummern in Ihrem Mobiltelefon entsprechend gekennzeichnet haben.

8. Übersicht über die Funktionen der Tasten

| CC 9048 | | | | | | | | | |
|----------------------|--|----------------------------------|---------------------------|---|--|--|--|--|---|
| Status | Statusbeschreibung | Plus-Taste 1x kurz drücken | Minus-Taste 1x drücken | Mitteltaste 1x drücken | Mitteltaste für 2 Sekunden gedrückt halten | Mitteltaste 2x drücken | Plus- und Minus-Taste 4 Sekunden gedrückt halten | Plus-Taste für 10 Sekunden gedrückt halten | Minus-Taste für 10 Sekunden gedrückt halten |
| Stand-by | Wenn FSE nicht mit dem Handy verbunden ist | Lautstärke lauter | Lautstärke leiser | Auto Verbindung an/aus | Multipoint an/aus (1 Beep = aus, 2 Beep = an) | - | Line Out Funktionalität an/ aus (1 Beep = aus, 2 Beep = an) | Voice-Tags an/aus (1 Beep = aus, 2 Beep = an) | Auf Standard- einstellungen zurücksetzen |
| Sprache wählen | Nach Zurücksetzen auf Werkzeugeinstellungen | - | - | Aktuelle Sprache auswählen | - | - | - | - | - |
| Verbunden | Wenn FSE mit einem Handy (oder mit zwei Handys) verbunden ist; kein Gespräch | Lautstärke lauter | Lautstärke leiser | Im Handy gespeicherte Voice-Tags aufrufen (Sprachwahl) | Verbindung zwischen FSE und Handy (Handys) trennen | Wahlwieder- holung | DSP* im Handy** ein- und ausschalten (1 Beep = aus, 2 Beep = an)* | - | - |
| Klingeln | Wenn FSE mit dem Handy verbunden ist und ein ankommender Anruf ertönt | Lautstärke lauter | Lautstärke leiser | Anruf annehmen | Anruf ablehnen | - | - | - | - |
| Aktives Gespräch | Wenn FSE mit dem Handy verbunden ist und ein Gespräch aktiv ist | Lautstärke lauter | Lautstärke leiser | Gespräch beenden | Umschaltung vom Freisprechmodus in den Privatmodus und umgekehrt | Mikrofon der FSE muten / deaktivieren (diese Funktion ist aktiv, falls DSP aktiv ist) | DSP* in der FSE ein- und ausschalten (1 Beep = aus, 2 Beep = an) | - | - |
| Ankommende Anrufe | Wenn FSE mit dem Handy verbunden ist und ein Gespräch aktiv ist und ein Anruf kommt (Multipoint) | Lautstärke lauter | Lautstärke leiser | Erstes Gespräch beenden und ankommenden Anruf annehmen | Zweiten ankommenden Anruf ablehnen | - | - | - | - |

* DSP = Herausfilterung von Fahr- und Nebengeräuschen
** handvabhangig

9. Musikwiedergabe über A2DP

Verfügt Ihr Mobiltelefon über das *Bluetooth* Profil A2DP, dann lassen sich Musiktitel (z. B. MP3 Dateien) über die FSE in Stereoqualität abspielen. Wichtig ist, dass Sie den jeweils angewählten Musiktitel über die Funktion „Abspielen über...“ auf der FSE wiedergeben.

Da die Menüführung der Mobiltelefonhersteller sehr unterschiedlich ist, kann die Bezeichnung der Auswahl „...*Bluetooth*-Stereo-Headset“ voneinander abweichen. Lesen Sie bitte im Benutzerhandbuch des Telefons nach, wie Sie eine A2DP-Verbindung mit einem anderen System aufbauen können.

Nutzen Sie ein zweites Handy nur für die Musikwiedergabe, dann muss dieses ebenso mit der FSE gekoppelt werden.

Hinweis:

► Ein entsprechendes Adapterkabel muss am AUX-Out Ausgang (4) der FSE installiert und mit der Soundanlage des Fahrzeugs verbunden sein.

10. Telefon im Halter laden

Das Smartphone, das sich im Halter befindet, wird mit Strom versorgt, wenn ein entsprechendes Kabel an das Telefon angeschlossen wird. Die Weiterleitung der Stromversorgung erfolgt von der Freisprecheinrichtung. Ob zwischen dem Mobiltelefon und der Freisprecheinrichtung eine aktive *Bluetooth* Verbindung besteht, ist dafür ohne Bedeutung.

Hinweis:

► Beachten Sie bitte, dass die Kapazität des Akkus Ihres Mobiltelefons bei aktivierter *Bluetooth* Funktion schnell abnehmen kann. Möchten Sie die *Bluetooth* Funktion nicht mehr nutzen, z. B. beim längeren Verlassen des Fahrzeugs, so sollten Sie diese deaktivieren.

11. Service

Bei allgemeinen oder technischen Fragen, Anregungen und Kritiken steht Ihnen unser Team jeder Zeit zur Verfügung. Wir sind für Ihre Vorschläge und Bemerkungen offen:

Verwaltung:

BURY GmbH & Co. KG
Robert-Koch-Straße 1-7
D-32584 Löhne
Deutschland

Produzent:

BURY Spółka z o.o.
ul. Wojska Polskiego 4
39-300 MIELEC
Polen

Spezifische Erklärungen zur Geltungmachung von Mängelansprüchen (Gewährleistung / Garantie / Service) für bestimmte Länder finden Sie am Ende der Anleitung.

Hotline: +49(0)180 5 - 842 468*

Faxline: +49(0)180 5 - 842 329*

* 0,14 €/Min. aus dem Festnetz der Deutschen Telekom AG, deutscher Mobilfunk max. 0,42 €/Min.

Die Kosten für Anrufe aus dem internationalen Ausland können abweichen.

E-Mail: hotline@bury.com

Gewährleistung / Serviceannahme

Die Gewährleistungsdauer für die erworbenen Komponenten dieses Produktes beträgt zwei Jahre ab Verkaufsdatum an den Endkunden. Gewährleistungsansprüche für Sie als Endkunde bestehen gegenüber Ihrem Vertragspartner. Sollte der jeweilige Vertragspartner einen vorhandenen Mangel nicht beseitigen können, nehmen Sie bitte Ihre Käuferrechte in Anspruch. Soll nach Absprache mit Ihrem Vertragspartner das Produkt aus Reklamationsgründen direkt zum Hersteller geschickt werden, dann senden Sie dieses mit ausführlicher Fehlerbeschreibung und einer Kopie des Kaufbelegs in deutscher oder englischer Sprache direkt an unser Serviceteam:

BURY GmbH & Co. KG

Im Hause DPD Depot 103
Robinienweg
D-03222 Lübbenau
Deutschland

Hinweise zur Entsorgung von Elektrogeräten in der EU

Das Symbol der durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern bedeutet, dass elektrische und elektronische Produkte, Batterien und Akkumulatoren in der Europäischen Union einer getrennten Müllsammmlung zugeführt werden müssen. Entsorgen Sie diese Produkte nicht über den unsortierten Hausmüll. Als Besitzer eines Altgerätes sind Sie verpflichtet, dieses zu den vorgesehenen Annahme- oder kommunalen Sammelstellen zu bringen. Elektroaltgeräte werden dort kostenlos angenommen.

12. Bestimmungsgemäßer Gebrauch dieses Systems

Diese Freisprecheinrichtung ist ausschließlich für den Gebrauch mit *Bluetooth* Mobiltelefonen und Musikabspielsystemen (via A2DP) in Kraftfahrzeugen bestimmt. Beachten Sie bei der Nutzung dieses Systems länderspezifische Gesetze und Verordnungen sowie die Hinweise in den Bedienungsanleitungen der verwendeten Mobiltelefone.

13. Zulassungen und Konformitätserklärungen

Einkauf, Produktion sowie Service und Vertrieb unterliegen bei BURY einem strengen Qualitäts- und Umweltmanagement nach ISO 9001 und ISO 14001. Die FSE besitzt die



CE Zulassung entsprechend der Richtlinie R&TTE 1999/5/EG



e1 Typgenehmigung entsprechend der Richtlinie 2009/19/EG
„Elektromagnetische Verträglichkeit in Kraftfahrzeugen“

Eine Konformitätserklärung des Herstellers für dieses System können Sie postalisch unter der oben genannten Herstelleradresse oder unter folgender E-Mail Adresse anfordern:

ce_conformance@bury.com

Bitte formulieren Sie Ihre Anfrage in deutscher oder englischer Sprache.

Die *Bluetooth*[®]-Wortmarke und die *Bluetooth*[®]-Logos sind Eigentum der Bluetooth SIG, Inc. Jede Verwendung dieser Marken durch BURY Technologies erfolgt im Rahmen einer entsprechenden Lizenz. Alle anderen genannten Marken sind das Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

© 2012 by BURY. Alle Rechte vorbehalten.

